

Pilzkartierung



Alte Grube Schwarzhäusern 2014

Inhalt

- Ausgangslage
- Vorarbeiten
- Kartierungsintervall
- Kartierungs-Richtlinien
- Bestimmungs-Richtlinien
- Dokumentation
- Pilzfloristische Tätigkeiten Januar bis Dezember
- Exkursions-Protokoll 2014
- Pilzfund-Liste
- Rückblick

Ausgangslage

- Die alte Kiesgrube Schwarzhäusern steht seit 1975 unter Naturschutz.
- Das Grubenareal stellt ein immer seltener werdendes Biotop für Flora und Fauna dar.
- Das Anwesen von Frau Nicola Wernke grenzt direkt ans Grubenareal an.
- Frau Wernke ist Pilzfachfrau und sieht immer wieder seltene Pilze am Grubenrand.
- Über Jahre reift die Idee, die Grube pilzfloristisch zu erkunden.
- 2013 wird ein Betretungsgesuch an das Amt für Landwirtschaft und Natur gerichtet.
- Nicola Wernke, Johannes Kurth und Max Danz erhalten eine Ausnahmegewilligung.
- Alle drei Pilzfreunde sind Amateure, ohne naturwissenschaftlichen Hintergrund.
- Das Kartierungsteam ist aber mit diversen Pilz-Gattungsspezialisten gut vernetzt.
- Vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 wird die Grube pilzfloristisch bearbeitet
- Das Projekt erhebt keinen wissenschaftlichen Anspruch.

Vorarbeiten

- Besprechung mit Ernst Grütter, dem „Gruben Betreuer“ und Initiator dieses Schutzgebietes.
- Kenntnisse werden erarbeitet betreffend den geologischen Begebenheiten in der Grube.
- Kenntnisse werden erarbeitet betreffend den zu erwartenden Pilzgattungen.
- Vom WSL erhalten wir auf Anfrage eine Liste mit den früher in der Grube registrierten Arten.
- Mehrere Gattungsspezialisten werden angefragt um allfällige Bestimmungshilfe.
- Ein Spezialist für Bäume/Pflanzen wird für eine Grubenexkursion angefragt.
- Das Grundgerüst der Projektdokumente wird erstellt.

Kartierungsintervall

- Pilzfloristische Gebiets-Bearbeitungen benötigen in der Regel einen Zeitraum von drei Jahren.
- Infolge unserer einjährigen Kartierung legen wir ein einwöchiges Besuchsintervall fest.
- Mit Ueli Graf laden wir gleich zu Beginn des Jahres einen Spezialisten in die Grube ein. Ueli Graf ist Leiter der Technischen Kommission der Mykologischen Gesellschaft Luzern. Er soll uns zeigen, wo wir in diesem speziellen Biotop welche Gattungen finden können und mit welchen Vorsichtsmassnahmen wir die heiklen Bereiche absuchen können.

Kartierungs-Richtlinien

- Die Grube wird auf einem Zonenplan grob in einzelne Sektoren eingeteilt.
- In einer ersten Bestandesaufnahme werden sämtliche sichtbaren Pilzarten registriert.
- Anschliessend werden nur noch folgende Funde registriert:
 - noch nicht registrierte Art
 - bereits registrierte Art, aber in neuen Sektoren
 - neue Fruchtkörper von „Rote Liste“ Arten
 - schubweises Auftreten in grösserer Anzahl
- Jeder Fund wird mit einer Spiegelreflexkamera fotografiert: inkl. Makroobjektiv, Stativ, Fernauslöser und ohne direktem Sonnenlicht auf dem Pilz.

Bestimmungs-Richtlinien

- Uns bekannte Arten werden nicht mikroskopiert und nur makroskopisch bestimmt. Es wird kein Exsikkat erstellt.
- Von unbekannten Arten entnehmen wir einen Fruchtkörper von dem ausgegangen werden kann, dass die Sporenreife erreicht ist.
- Wenn ein Gattungsspezialist verfügbar ist, stellen wir den Pilz frisch zu.
- Wenn kein Gattungsspezialist verfügbar ist, erstellen wir ein Exsikkat.
- Schlauchpilze (Ascomyzeten) übergeben wir nur frisch an den Spezialisten.

Dokumentation

Wir pflegen folgende Dokumente:

- Die Fundliste: „Alte Grube Schwarzhäusern-Fundliste2014.xlsx“
- Das Exkursionsprotokoll: „Alte Grube Schwarzhäusern-Exkursionsprotokoll.docx“
- Den Jahresbericht: „Alte Grube Schwarzhäusern Jahresbericht 2014.pptx“

Pilzfloristische Tätigkeiten Januar bis März

- Der warme Winter 2013/14 kommt uns entgegen und wir treffen am 2. Januar 2014 bei der Bestandesaufnahme ein überdurchschnittliches Pilzvorkommen an. Dies hauptsächlich im bewaldeten Teil am Osthang der Grube. Die gängigen Winterpilze sind ziemlich gut vertreten.
- Ueli Graf aus Luzern ist bereits am 2. Januar mit dabei und zeigt uns zielsicher die Stellen, wo wir Raritäten finden können. Zu unserem Erstaunen findet Ueli seltene Erdzungen in frischem Zustand. Dazu den ebenfalls seltenen Zitzen Stielbovist.
- Am 5. Januar ist die Bestandesaufnahme grösstenteils abgeschlossen.
- Der Januar präsentiert sich ohne Schnee und praktisch ohne Frost.
- Auch der Februar ist viel zu warm. Das Pilzwachstum ruht erfahrungsgemäss um diese Jahreszeit. Auch in der Grube.
- Ab 5. März werden in der Schweiz, extrem früh, die ersten Morcheln registriert. Die Pilzflora in der Grube ruht aber noch bis Ende März. Frischpilze sind Zufallsfunde.

Pilzfloristische Tätigkeiten April bis Juni

- Im April lassen sich die ersten Frühlingspilze blicken, aber nur äusserst zaghaft. Das Highlight ist die Schwarzweisse Becherlorchel.
- Im Mai geht es nun auch in der Grube los mit Frühlingspilzen. Wir finden den seltenen Dünen Risspilz.
- Der Juni fällt sehr heiss aus. Das Pilzwachstum sinkt auf den Nullpunkt.
- Am 3. Juni registrieren wir Safrangelbe Saftlinge in der Grube. So früh, haben wir noch nie Saftlinge gesehen.
- Am 11. Juni nehmen wir mit dem Pflanzenspezialisten André Hübscher in brütender Hitze ein stundenlanges Inventar in der Grube auf. Uns interessieren Bäume, Sträucher und Pflanzen welche als Symbiosepartner für Pilze in Frage kommen.

Pilzfloristische Tätigkeiten Juli bis September

- In den Monaten Juli und August fällt sehr viel Niederschlag. Der September ist warm und trocken.
- Trotz optimalstem „Pilzwetter“ herrscht im Mittelland eine Pilzflaute. Die Pilzsucher jammern. Am Jurasüdfuss gibt es im Juli aber eine ertragreiche Sommersteinpilz-Woche.
- In der Grube sind in diesem Quartal mengenmässig auch nicht viele Pilze sichtbar. Wir registrieren aber bei genauerem Hinsehen trotzdem 50 neue Arten bis Ende September.
- Nebst dem Elenkrempling finden wir mit dem Erlengrübling einen weiteren seltenen Erlenbegleiter. Vier weitere, regional sehr seltene Röhrlinge lassen sich ebenfalls blicken in der Grube: Elfenbeinröhrling, Rostroter Lärchenröhrling, Ringloser Butterpilz, sowie der Gefleckthütige Röhrling.
- Über alle drei Monate fruchten immer wieder neue Saftlinge von allen drei registrierten Arten.

Pilzfloristische Tätigkeiten Oktober bis Dezember

- Im Oktober tauchen regelmässig weitere Saftlinge auf. Ebenfalls sind sehr seltene kleine blaue Rötlinge zu sehen. Bei den kleinen blauen Rötlingen (*Entoloma*) scheint das Gattungskonzept im Umbruch zu sein. Neue Arten kommen dazu. Vielleicht gelingt es zu einem späteren Zeitpunkt, unserem Fund einen definitiven Namen zu geben.
- Am 1. November begleitet mich noch einmal Ueli Graf zu einer dreistündigen Exkursion in die Grube. Auch diesmal macht er wieder Funde die mir vorher entgangen sind, weil ich den entsprechenden Bereich nicht abgesucht habe.

Ueli entdeckt ca. ein halbes Dutzend Standorte einer sehr grossen schwarzen Erdzunge. Diese muss nach heutigem Wissensstand auf den Namen *Geoglossum cookeianum* hören. In dieser Gattung sind zur Zeit molekularbiologische Untersuchungen in Gang, welche das Gattungskonzept ziemlich durcheinander bringen.

Unsere Erdzunge sollte deshalb bei späterer Gelegenheit noch einmal „unter die Lupe“ genommen werden.

Wir registrieren insgesamt mehr als 50 Fruchtkörper dieser sehr seltenen Pilzart! Drei, vier Pilze werden eingepackt zu mikroskopischen Untersuchungen. Bei dieser Gattung können nur Frischpilze im richtigen Altersstadium zur Bestimmung verwendet werden.

Pilzfloristische Tätigkeiten Oktober bis Dezember

- In der ersten Novemberwoche fahren in der Grube Bagger auf. Grosse Teile der Vegetation des hinteren Grubenrandes werden abgetragen. Ebenso einige Bereiche im flachen Teil der Grube. Es sieht wüst aus und meine Motivation sinkt auf null. Obwohl ich weiss, dass Kiesgruben-Biotope von Zeit zu Zeit ausgebaggert werden. Nach genauerem Hinsehen stelle ich fest, dass zwei, drei Standplätze von seltenen Pilzarten und Pflanzen planiert worden sind.
- Im November wird im Mittelland, eine für die Jahreszeit aussergewöhnlich grosse Artenvielfalt registriert. In der Grube sind mengenmässig sehr viele Pilze zu sehen. Diese beschränken sich aber hauptsächlich auf wenige, bereits aufgezeichnete Arten. Die warmen Temperaturen, ohne einen einzigen Frosttag, bescheren uns den pilzreichsten November seit Jahrzehnten.
- Auch die erste Dezemberwoche verstreicht ohne Frost. Das Pilzwachstum sinkt gegen null ab.
In der Nacht auf den 10. Dezember sinken die Temperaturen erstmals unter null Grad.
- Am 27. Dezember fällt in der Grube der erste Schnee des Jahres. Dieser bleibt bis zum Jahresende bei sehr kalten Temperaturen liegen.

Exkursionsprotokoll Alte Kiesgrube Schwarzhäusern 2014

Zu Beginn des Jahres werden möglichst alle Pilzarten im Grubenareal aufgezeichnet. Nach Abschluss der Bestandesaufnahme werden nur noch folgende Funde registriert.

- Noch nicht registrierte Arten
- Von bereits registrierten Arten:
 - o Nur noch Funde in weiteren Sektoren
 - o Schubweises Auftreten neuer Fruchtkörper in grösserer Anzahl
 - o Neue Fruchtkörper von „Rote-Liste“ Arten

Datum	Personen	Wetter	Besonderes
2. Januar	Nicola, Ueli Graf, Mäx	trocken, 5 Grad, ohne Schnee	viel zu warm für die Jahreszeit
3. Januar	Nicola, Mäx	Regen, 5. Grad	zweite Bestandesaufnahme
5. Januar	Hausi, Mäx	trocken, 5 Grad	alte Holzbeige mit schönen Pilzen
8. Januar	Mäx	trocken, 15 Grad	ein einziges mal Bodenfrost, seit dem 1.1.
15. Januar		Bodenfrost bis gegen Mittag	vorher 6 Tage lang ca. 5 Grad und regnerisch
17. Januar		seit zwei Tagen viel Regen 1 Grad	
18. Januar	Mäx	sehr trüb, aber trocken, 2 Grad	Boden sehr nass. Vegetation ruht.
23. Januar		leichter Schneefall	Boden nur bis Mittag leicht schneebedeckt
25. Januar	Mäx	leicht bewölkt, 5 Grad	Boden sehr nass

Datum	Personen	Wetter	Besonderes
29. Januar	Nicola, Mäx		Sitzung mit Hr. Grütter
31. Januar		div. Nachtfröste seit dem 25.1.	tagsüber freundlich. Ganzer Monat ohne Schnee und ohne einen einzigen Frosttag
7. Februar		zwei, drei Nachtfröste seit dem 1.2.	trocken seit 1.2, aber heute sehr starker Regen
15. Februar		zwei, drei Nachtfröste seit dem 7.2.	z.T. frühlingshaft bis 15 Grad. Aber auch Regen.
16. Februar	Mäx	sehr trüb und nass, 5 Grad	Pflanzen treiben z.T. aus. Pilzwachstum ruht.
24. Februar		Keine Nachtfröste seit dem 16.2.	Frühlingshaft bis 10 Grad. Aber auch Regen.
1. März	Mäx	sehr trüb und feucht, 5 Grad.	Weidenkätzchen blühen, Bärlauch wächst.
9. März		trüb und feucht bis 6.3. dann sonnig	Zwei Nachtfröste seit dem 24.2. Meist feucht
15. März		ganze Woche sonnig und 15 Grad	erste Morcheln werden schweizweit registriert
16. März	Mäx	bewölkt, trocken und warm	in der Nacht aber immer Frost
21. März		ganze Woche sonnig und 15 Grad	Weidenkätzchen bereits am Verblühen
24. März	Nicola	dreie Tage lang Schneeregen, kalt	viel zu trocken für das Pilzwachstum
31. März		mit 20 Grad sehr warm und sonnig	Kälteeinbruch seit 22.3. kein Pilzwachstum
5. April	Mäx	ganze Woche sonnig und gut 20 Grad	seit 24.3. trocken und von Tag zu Tag wärmer
7. April		am Vormittag viel Regen	viel zu trocken und zu warm für Pilzwachstum
14. April	Mäx	ganze Woche schön und warm	weiterhin null Pilzwachstum in der Grube
19. April	Mäx	trüb und regnerisch, 5 Grad	Kälteeinbruch ab 15. April, aber nur wenig Regen

Datum	Personen	Wetter	Besonderes
26. April	Mäx	trüb und feucht, 10 Grad	ab 25.4. regnerisch, vorher wärmer und trocken
1. Mai	Mäx	regnerisch, 10 Grad	seit einer Woche richtiges Aprilwetter
5. Mai	Nicola, Mäx	am Morgen Frost, Nachmittag 20 Grad	seit dem Vortag wieder trocken
10. Mai		schön und warm	vergangene Woche regnerisch, aber warm
14. Mai	Mäx	Regen, Sonne, Blitz und Hagel	Seit Tagen Aprilwetter. Mal Sonne, mal Regen.
18. Mai	Mäx	sonnig und warm	trotz üppiger Vegetation kein Pilzwachstum
24. Mai	Mäx	sonnig und warm	seit 10 Tagen viel Sonne, aber auch Regen
31. Mai		sonnig mit Bise	weiterhin warm mit gelegentlichen Schauern
3. Juni	Mäx	20 Grad, bewölkt, sehr trocken	ohne Niederschläge in den letzten Tagen
7. Juni	Mäx	30 Grad, pralle Sonne	Boden ausser im Wald ausgetrocknet
9. Juni	Mäx, Hausi	33 Grad, pralle Sonne	Sauhitze in der Grube, staubtrocken
11. Juni	Nicola, André, Max	30 Grad, pralle Sonne	Pflanzenexkursion. Kein Pilzwachstum
17. Juni		23 Grad, windig	weiterhin ohne Niederschläge
22. Juni		28 Grad, leichte Bise	vollständig ausgetrocknet, ohne Pilzwachstum
24. Juni		15 Grad, regnerisch	starke Regenfälle in der Nacht auf heute
25. Juni	Mäx	23 Grad, sonnig	absolut null Pilzwachstum in der Grube
28. Juni	Mäx	bewölkt und feucht	trotz Regen am Vortag ohne Pilze

Datum	Personen	Wetter	Besonderes
05.Juli	Nicola	regnerisch, 25 Grad	immer noch kein Pilzwachstum
08. Juli		ganzer Tag Regen bei kalten 14 Grad	starke Niederschläge in den letzten Tagen
12. Juli	Mäx	Bewölkt und sehr feucht, 18 Grad.	endlich wieder ein wenig Pilzwachstum
16. Juli	Mäx	Warm und sonnig bei 23 Grad	eine Hitzefront ist im Anmarsch
19. Juli	Mäx	Sonnig und heiss bei 30 Grad	seit drei Tagen über 30 Grad heiss
22. Juli	Mäx	Regen, 20 Grad	seit gestern Morgen Regen
30. Juli	Mäx	stark bewölkt und sehr feucht	seit einer Woche sehr viel Niederschlag
2. August	Mäx	Nieselregen, warm	weiterhin ein Tag Sonne ein Tag Regen
4. August	Nicola	teilweise sonnig und warm	praktisch kein Pilzwachstum
14. August	Mäx	teilweise sonnig, starker Wind	weiterhin ein Tag Sonne ein Tag Regen
17. August	Mäx	sonnig,sehr frisch und windig	Ganzes Grubenareal ist sehr feucht
21. August	Mäx	neblig, danach sonnig und warm	der grosse Pilzschub bleibt weiterhin aus
2. September	Mäx	sonnig, leicht windig 14 Grad	nur wenig Niederschlag in den letzten Tagen
10. September	Mäx	sonnig und sehr schwül	weiterhin wenig Niederschlag in letzter Zeit
15. September	Mäx	sonnig, am Morgen Nebel	absolute Pilzflaute im Mittelland
22. September	Mäx	wolkenlos aber kühler	Temperatursturz auf 5 Grad in der Nacht

Datum	Personen	Wetter	Besonderes
08. Oktober	Mäx	neblig, warm und sehr feucht	ein Jäger schiesst am Grubenrand
14. Oktober	Mäx	wolkenlos, 18 Grad. Boden feucht	die grosse Artenvielfalt bleibt heuer aus
26. Oktober	Mäx	Nebel, darüber sonnig, 8 Grad	mengenmässig sind nun viele Pilze zu sehen
1. November	Ueli Graf, Mäx	Nebel, später sonnig und warm	3,5 Stunden nur im Grubeninnern geforscht
9. November	Mäx	Nebel, 7 Grad	in der Grube sind Bagger am Planieren
15. November		neblig, bislang ohne eine Frostnacht	seit Monatsbeginn hat es massenhaft Pilze
25. November	Mäx	neblig, sehr trüb und feucht	mengenmässig viele Pilze für die Jahreszeit
3. Dezember	Mäx	stark bewölkt, Bise, 4 Grad	Pilzwachstum ist mehrheitlich eingestellt
10. Dezember		leichter Nieselregen bei 2 Grad	immer noch ohne eine einzige Frostnacht
14. Dezember	Mäx	3 Grad, trüb und feucht	bislang eine einzige Frostnacht
21. Dezember	Mäx	8 Grad, sonnig, aber die Nächte frostig	Pilzwachstum geht gegen null
27. Dezember		in der Grube fällt der erste Schnee	erstmalig schneebedeckt in diesem Jahr
29. Dezember	Mäx	minus 10 Grad und 30cm Schnee	der Schnee bleibt liegen bis Silvester



Pilzfund - Liste Alte Kiesgrube Schwarzhäusern

Abteilungs-Nr.	Rote Liste RL
1 Boletales	VU verletzlich
2 Agaricales	NT gefährdet
3 Russulales	EN stark gefährdet
4 Ascomycetes	CR vom Aussterben bedroht
5 Gasteromycetes	RE in CH ausgestorben
6 Heterobasidiomycetes	
7 Aphyllophorales	
8 Eumycetozoa	

2013

Pilzbeobachtung nur im öffentlich zugänglichen Areal (ohne Betretungsbewilligung)

Fund-Nr.	Datum	Abt.	Gattung	Art	Autor	Anzahl	Sektor	Exkt.-Nr.	Deutscher Name	Bemerkung	RL
1	14.10.2013	1	Tulostoma	brumale	PERS.	5	3		Zitzen Stielbovist		VU
2	14.10.2013	2	Entoloma	incanum	(FR. : FR.) HESLER	15	3		Braungrüner Zärtling		
	14.10.2013	2	Hemimycena	spec.		10	7			unbekannter Scheinhelmling	
3	14.10.2013	2	Hygrocybe	conica	(SCHAEFF.) P. KUMM.	4	3		Kegeliger Saftling		
4	14.10.2013	2	Lactarius	pubescens	FR.	15	3		Flaumiger Birkenmilchling		
5	14.10.2013	3	Auriscalpium	vulgare	GRAY	5	3		Ohrlöffelstacheling		
6	14.10.2013	4	Clavaria	fragilis	HOLMSK. : FR.	6	3		Wurmformige Keule		
7	22.10.2013	1	Suillus	luteus	(L. : FR.) ROUSSEL	10	3		Butter Röhrling		
8	22.10.2013	2	Bolbitius	titubans	(BULL. : FR.) FR.	5	5		Gold Mistpilz		
9	22.10.2013	2	Cyathus	olla	PERS.	50	6		Topf Teuerling		
10	22.10.2013	2	Hygrocybe	cantharellus	(SCHWEINITZ) MURRILL	100	3+6		Pfifferlings Saftling		
11	22.10.2013	2	Hygrocybe	persistens	BRITZ.	12	3		Safrangelber Saftling		NT
12	22.10.2013	2	Leucoagaricus	leucothites	(VITTAD.) WASSER	2	5		Rosablättriger Egerlingschirmling		
13	22.10.2013	2	Omphalina	rickenii	HORA	20	7		Geröll Nabeling		
14	22.10.2013	2	Volvariella	gloiocephala	(DC.) VIZZINI, CONTU&JUSTO	8	5		Grösster Scheidling		
15	22.10.2013	4	Geoglossum	cookeianum	NANF.	6	3		Trockene Erdzunge	mikroskopiert durch Ueli Graf	EN
16	02.11.2013	2	Tricholoma	cingulatum	(ALMFELT) JACOBASCH	50	3		Beringter Erdritterling		NT
17	02.11.2013	2	Omphalina	pyxidata	(BULL.) QUEL.	10	7		Rotbrauner Nabeling		VU

2014

Pilzbeobachtung im gesamten Areal (mit Betretungsbewilligung)

Fund-Nr.	Datum	Abt.	Gattung	Art	Autor	Anzahl	Sektor	Exkt.-Nr.	Deutscher Name	Bemerkung	RL
1	02.01.2014	1	Tulostoma	brumale	PERS.	2	2		Zitzen Stielbovist	mikroskopiert durch Ueli Graf	VU
18	02.01.2014	2	Crepidotus	luteolus	(Lamotte) Saccardo	10	3		Gelbes Stummelfüsschen		
19	02.01.2014	2	Flammulina	velutipes	P. KARST.	10	4		Samtfuss Rübling		
20	02.01.2014	2	Hygrocybe	virginea	(WULFEN:FR.) Kovalenko	2	3		Jungfern Ellerling	var. fuscescens	
21	02.01.2014	2	Pseudoclitocybe	cyathiformis	(Bull.) Singer	5	5		Kaffeebrauner Gabeltrichterling		
5	02.01.2014	3	Auriscalpium	vulgare	GRAY	5	3+5		Ohrlöffelstacheling		
22	02.01.2014	4	Ascocoryne	inflata	D.E. Wilson	3	3		Rundkopfiger Paraphysen Gallertbecher	mikroskopiert durch Ueli Graf	
23	02.01.2014	4	Geopora	arenicola	(Lév.) Kers	1	7		Grosssporiger Sandborstling	mikroskopiert durch Ueli Graf	
24	02.01.2014	4	Octospora	affinis	Benkert & L.G. Krieglst.	2	4		Goldhaar Moosbecherling	mikroskopiert durch Ueli Graf	
25	02.01.2014	4	Trichoglossum	hirsutum	(PERS.) Boud.	2	3		Behaarte Erdzunge	mikroskopiert durch Ueli Graf	NT
26	02.01.2014	7	Bjerkandera	adusta	(WILLD.: FR.) P. KARST	50	4		Angebrannter Rauchporling		
27	02.01.2014	7	Bjerkandera	fumosa	(PERS.: FR.) Karst.	1	4		Graugelber Rauchporling	mikroskopiert durch Ueli Graf	
28	02.01.2014	7	Phellinus	punctatus	(Karsten) Pilat	3	4		Polsterförmiger Feuerschwamm		
29	02.01.2014	7	Xylaria	hypoxylon	(L.) GREV.	10	2		Geweihförmige Holzkeule		
30	03.01.2014	2	Mycena	speirea	(Fr.) Gillet	8	2		Bogenblättriger Helmring		
31	03.01.2014	2	Schizophyllum	commune	FR.	3	2		Spalt Blätling		
32	03.01.2014	2	Tubaria	furfuracea	(PERS.: FR.) GILLET	5	2		Gemeiner Trompetenschnitzling		
33	03.01.2014	6	Exidia	plana	(WITH.) P. ROBERTS	10	4		Warziger Drüsling		
34	03.01.2014	6	Exidia	recisa	(DITMAR:GRAY) FRIES	10	2		Kreisel Drüsling		
35	03.01.2014	7	Corticium	roseum	(PERS.) Donk.	1	2		Rosafarbener Rindenpilz		
36	03.01.2014	7	Daedalopsis	confragosa	(BOLTON) J. Schröth.	5	4		Rötender Blätterwirrling		
37	03.01.2004	7	Nectria	cinnabarina	(TODE) FR.	1	2		Zinnberroter Pustelpilz		
38	03.01.2014	7	Piptoporus	betulinus	(BULL.) P. KARST	5	4		Birken Porling		
39	03.01.2014	7	Polyporus	brumalis	FR.	1	2		Winter Stielporling		
40	03.01.2014	7	unbekannt			1	8		unbekannter Baumpilz		
41	03.01.2014	7	Trametes	gibbosa	(PERS.) FR.	1	8		Buckel Tramete		
42	03.01.2014	7	Trametes	hirsuta	(FR.) PILAT.	2	8		Striegelige Tramete		

9	05.01.2014	2	Cyathus	olla	PERS.	50	6	Topf Teuerling		
43	05.01.2014	2	Sarcomyxa	serotina	(PERS. : FR.) Kühner	25	8	Gelbstieliger Muschelseitling		
44	05.01.2014	3	Chondrostereum	purpureum	(PERS. : FR.) Pouzar	2	8	Violetter Knorpelschichtpilz		
45	05.01.2014	4	Ascocoryne	sarcoides	(Jacq.) J.W.Groves&D.E.Wilson	3	8	Fleischfarbener Gallertbecher		
46	05.01.2014	7	Fomitopsis	pinicola	(Sw. : FR.) P. KARST.	1	8	Rotrandiger Baumschwamm		
47	05.01.2014	7	Phlebia	radiata	FR.	1	8	Orangeroter Kammpilz		
48	05.01.2014	7	Stereum	hirsutum	(WILLD.) PERS.	1	8	Striegeliger Schichtpilz		
49	05.01.2014	7	Stereum	subtomentosum	POUZAR	1	8	Samtiger Schichtpilz		
50	05.01.2014	7	Trametes	versicolor	(FR.) PILAT.	1	8	Schmetterlings Tramete		
29	05.01.2014	7	Xylaria	hypoxylon	(L.) GREV.	5	8	Geweihförmige Holzkeule		
51	08.01.2014	7	Gloeophyllum	odoratum	IMAZEKI	8	8	Fenchel Porling		
52	08.01.2014	7	Phellinus	conchatus	(PERS.) Quél.	5	8	Muschelförmiger Feuerschwamm		
53	08.01.2014	7	Rhytisma	acerinum	(PERS.) FR.	1	8	Ahorn Runzelschorf		
54	18.01.2014	4	Bisporella	citrina	(BATSCH : FR.) KORF & CARP.	1	8	Zitronengelbes Reisigbecherchen		
33	18.01.2014	6	Exidia	plana	(WITH.) P. ROBERTS	1	8	Warziger Drüsling		
55	25.01.2014	2	Panellus	stipticus	KARSTEN	1	8	Herber Zwergknäueling		
56	25.01.2014	6	Dacromyces	stillatus	NEES:FR.	1	8	Zerfliessende Gallerträne		
57	25.01.2014	7	Oligoporus	lacteus	(FR.) Gilb.&Ryvarden	1	4	Grauweißer Saftporling		
58	25.01.2014	7	Cylindrobasidium	laeve	(PERS. :FRIES) CHAMURIS	1	8	Ablösender Rindenschwamm		
1	16.02.2014	1	Tulostoma	brumale	PERS.	2	2	Zitzen Stielbovist	2 neue Fruchtkörper	VU
5	16.02.2014	3	Auriscalpium	vulgare	GRAY	10	3	Ohrlöfelstacheling	ca 10 neue Fruchtkörper	
59	16.02.2014	6	Calocera	furcata	(FR. : FR.) FR.	1	3	Gegabelter Nadelholz-Hörnling		
39	16.02.2014	7	Polyporus	brumalis	FR.	4	8	Winter Stielporling		
60	16.02.2014	7	Steccerinum	ochraceum	(PERS.) GRAY	1	8	Ockerrötlicher Resupinatstacheling		
61	01.03.2014	7	Xylaria	longipes	(NITSCHKE) DENNIS	2	8	Langstielige Ahorn Holzkeule		
	01.03.2014	7	unbekannt			1	8		e. Meruliopsis taxicola	

62	16.03.2014	2	Strobilurus	esculentus	WULFEN (SINGER)	6	8	Fichtenzapfen Rübbling		
63	16.03.2014	5	Geastrum	triplex	JUNGH.	5	8	Halskrausen Erdstern	Fruchtkörper vom Vorjahr	
64	05.04.2014	2	Strobilurus	stephanocystis	(KÜHNER & ROMAGN) SINGER	2	3	Milder Kiefernzapfenrübbling		
65	19.04.2014	2	Mycena	renati	QUÉL.	25	8	Gelbstieliger Nitrathelmling		
66	19.04.2014	4	Helvella	leucomelaena	(PERS.) NANNF.	8	3	Schwarzweiße Becherlorchel		
67	19.04.2014	7	Polyporus	badius	(PERS.) SCHWEIN.	10	8	Kastanienbrauner Stielporling		
68	26.04.2014	7	Polyporus	ciliatus	FR. : FR.	3	5	Maiporling		
69	01.05.2014	2	Pluteus	cervinus	P. KUMM.	3	8	Rehbrauner Dachpilz		
70	01.05.2014	4	Peziza	arvernensis	BOUD.	1	8	Buchenwald Becherling		
71	01.05.2014	6	Tremella	mesenterica	DOWELD	1	8	Goldgelber Zitterling		
72	05.05.2014	1	Paxillus	rubicundulus	P. D. ORTON	8	6	Erlen Krempling	neue Exemplare am 2.9.14	
73	05.05.2014	2	Inocybe	dunensis	P. D. ORTON	5	7	Dünen Risspilz		EN
74	14.05.2014	2	Amanita	vaginata	(BULL. : FRIES) LAMARCK	2	8	Grauer Scheidenstreifling		
75	14.05.2014	2	Galerina	vittiformis	(FR.) SING.	5	3	Veränderlicher Mooshäubling		
76	14.05.2014	2	Mycena	acicula	(SCHAEFF.) P. KUMM.	1	8	Orangeroter Helmling		
77	03.06.2014	1	Boletus	luridus	SCHAEFF.	1	3	Netzstieler Hexenröhrling		
11	03.06.2014	2	Hygrocybe	persistens	BRITZ.	14	3	Safrangelber Saftling	sehr frühe Erscheinungszeit	NT
78	03.06.2014	2	Psathyrella	candolleana	(FR. : FR.) MAIRE	50	5	Behangener Mürbling		
79	07.06.2014	2	Amanita	gemmata	(FR.) BERTILL.	1	8	Narzissengelber Wulstling		
80	07.06.2014	2	Hypholoma	fasciculare	(Huds. : Fr.) P. Kumm.	10	8	Grünblättriger Schwefelkopf		
	07.06.2014	2	Entoloma	spec.		3	3	Rötling ev. mit Schimmelpilz befallen	Exsikkat bei Ueli Graf	
81	07.06.2014	8	Lycogala	epidendron	(L.) FR.	1	8	Blutmilchpilz		
82	28.06.2014	8	Fuligo	septica	(L.) F. H. WIGGERS	1	8	Gelbe Lohblüte		

[illegible]

105	02.08.2014	1	Tapinella	atromentosa	(BATSCH : FR.) SUTARA	5	8	Samtfuss Holzkrempling		
106	02.08.2014	2	Gymnopus	peronatus	SOWERBY	3	8	Brennender Röhrling		
107	02.08.2014	3	Russula	nigricans	FR.	10	8	Dickblättriger Schwärztäubling		
108	02.08.2014	6	Calocera	viscosa	(PERS. : FR.) FR.	4	8	Klebriger Hörnling		
109	02.08.2014	7	Cantharellus	friesii	QUEL.	25	8	Samtiger Pfifferling		
110	02.08.2014	7	Climacocystis	borealis	(FR.) KOTL. & POUZAR	1	8	Nordischer Porling		
111	04.08.2014	2	Marasmius	oreades	(BOLT. : FR.) FR.	3	3	Nelken Schwindling		
112	14.08.2014	1	Strobilomyces	strobilaceus	(SCOP.) BERK.	3	8	Strubbelkopf Röhrling		
113	14.08.2014	2	Crepidotus	mollis	(SCHAEFF.) STAUDE	10	8	Gallertfleischiges Stummelfüsschen		
3	14.08.2014	2	Hygrocybe	conica	(SCHAEFF.) P. KUMM.	4	6	Kegeliger Saftling		
11	14.08.2014	2	Hygrocybe	persistens	BRITZ.	40	3, 6	Safrangelber Saftling		NT
114	14.08.2014	7	Clavulina	coralloides	(L. : FR.) J. SCHRÖT.	5	8	Kammförmiger Keulenpilz		
115	17.08.2014	1	Hemileccinum	depilatum	REDEUILH	1	8	Gefleckthütiger Röhrling		VU
116	17.08.2014	1	Scleroderma	verrucosum	(BULL. : PERS.) PERS.	3	8	Dünnschaliger Kartoffelbovist		
117	17.08.2014	2	Amanita	phalloides	(VAILL. ex FR.) LINK	2	8	Grüner Knollenblätterpilz		
118	17.08.2014	2	Lactarius	camphoratus	(BULL.) FR.	10	8	Kampfer Milchling		
119	21.08.2014	2	Hygrocybe	acutoconica	(CLEMENTS) SINGER	8	8	Spitzgebuckelter Saftling		NT
120	21.08.2014	3	Russula	badia	QUEL.	1	8	Zedernholz Täubling		
121	21.08.2014	3	Russula	ochroleuca	PERS.	1	8	Ocker Täubling		
122	21.08.2014	7	Pseudohydnum	gelatinosum	(SCOP. : FR.) P. KARST.	3	8	Zitterzahn		
123	02.09.2014	1	Suillus	tridentinus	(BRES.) SINGER	10	6	Rostroter Lärchenröhrling		
124	02.09.2014	2	Tricholoma	terreum	(SCHAEFF. : FR.) P. KUMM.	3	6	Gemeiner Erdritterling		
125	02.09.2014	5	Phallus	impudicus	L. : PERS.	1	8	Stinkmorchel		
126	10.09.2014	2	Amanita	citrina	SCHAEFF. (PERS.)	5	8	Gelber Knollenblätterpilz		
127	10.09.2014	2	Clitocybe	rivulosa	(PERS.) P. KUMM	25	6	Rinnigbereifter Trichterling	mikroskopiert durch Ueli Graf	
10	10.09.2014	2	Hygrocybe	cantharellus	(SCHWEINITZ) MURRILL	20	6	Pfifferlings Saftling		
128	10.09.2014	2	Mycena	rosea	GRAMBERG	6	8	Rosa Rettichhelmling		

129	15.09.2014	2	Laccaria	amethystina	(BULL. ex HOOK.) MURRILL	10	8	Violetter Lacktrichterling		
130	15.09.2014	2	Lepiota	aspera	(PERS. : FR.) QUEL.	1	6	Spitzschuppiger Stachelschirmling		
131	15.09.2014	2	Rhodocollybia	maculata	(ALB&SCHWEIN.:FR)SINGER	2	8	Gefleckter Rosasporröbling		
10	22.09.2014	2	Hygrocybe	cantharellus	(SCHWEINITZ) MURRILL	12	6	Pfifferlings Saftling		
132	08.10.2014	1	Suillus	collinitus	(FR.) KUNTZE	4	7	Ringloser Butterpilz		
133	08.10.2014	1	Suillus	viscidus	(L.) ROUSSELL	3	3	Grauer Lärchenröhrling		
134	08.10.2014	2	Hebeloma	theobrominum	QUADR.	20	6	Kakao Fäbbling		
135	08.10.2014	2	Hebeloma	vaccinum	ROMAGN.	6	7	Dunkelbrauner Fäbbling		
10	08.10.2014	2	Hygrocybe	cantharellus	(SCHWEINITZ) MURRILL	15	6	Pfifferlings Saftling		
136	08.10.2014	2	Stropharia	coronilla	(DC.: FR.) QUEL.	2	6	Krönchen Täuschling		
137	14.10.2014	1	Suillus	granulatus	(L. : FR.) ROUSSEL	2	1	Körnchen Röhrling		
138	14.10.2014	2	Clitocybe	nebularis	(BATSCH) QUEL.	12	8	Nebelgrauer Trichterling		
139	14.10.2014	2	Entoloma	mougeotii	(FR.) HESLER	1	6	Lilablauer Nabelrötling	müsste mikroskopiert werden	?
140	14.10.2014	2	Hebeloma	radicosum	(BULL.) RICKEN	3	6	Wurzelfäbbling		
141	14.10.2014	2	Lycoperdon	pratense	PERS. : PERS.	2	1	Wiesen Stäubling		
142	14.10.2014	2	Lyophyllum	loricatum	(FR.) KÜHNER	10	6	Gepanzerter Rasling		
143	26.10.2014	2	Bovista	limosa	ROSTRUP	8	6	Kleinster Bovist	mikroskopiert durch Gérard Frossard	EN
144	26.10.2014	2	Bovista	tomentosa	(VITT.) QUEL.	3	3	Filziger Bovist	mikroskopiert durch Gérard Frossard	EN
145	26.10.2014	2	Clitocybe	dealbata	(SOWERBY) KUMMER	10	3	Feld Trichterling	mikroskopiert durch Gérard Frossard	
	26.10.2014	2	Cortinarius			12	3	unbestimmbare kleine Telamonia		
146	26.10.2014	2	Mycena	leptocephala	(PERS.) GILLET	25	3	Grauer Nitrathelmring		
147	26.10.2014	4	Geoglossum	glabrum	PERS.	1	6	Kahle Erdzunge	mikroskopiert durch Gérard Frossard	

148	01.11.2014	2	Arrhenia	retiruga	(BULL.) REDHEAD	8	6	Blasser Adermoosling	mikroskopiert durch Ueli Graf	NT
119	01.11.2014	2	Hygrocybe	acutoconica	(CLEMENTS) SINGER	3	3	Spitzgebuckelter Saftling		NT
10	01.11.2014	2	Hygrocybe	cantharellus	(SCHWEINITZ) MURRILL	8	6	Pfifferlings Saftling		
20	01.11.2014	2	Hygrocybe	virginea	(WULFEN:FR.) Kovalenko	8	6	Jungfern Ellerling	var. fuscescens	
149	01.11.2014	2	Crinipellis	scabella	(ALB. & SCHWEIN.) MURILL	5	6	Zitzen Haarschwindling		
5	01.11.2014	3	Auriscalpium	vulgare	GRAY	1	6	Ohrlöfelstacheling		
54	01.11.2014	4	Bisporella	citrina	(BATSCH : FR.) KORF & CARP.	1	6	Zitronengelbes Reisigbecherchen		
15	01.11.2014	4	Geoglossum	cookeianum	NANF.	50	3, 5, 6	Trockene Erdzunge	mikroskopiert durch Ueli Graf	EN
150	01.11.2014	4	Helvella	lacunosa	AFZEL.: FR.	4	6	Gruben Lorchel	mikroskopiert durch Ueli Graf	
151	01.11.2014	4	Hymenoscyphus	herbarum	(PERS.) DENNIS	10	6	Kraut Stengelbecherling	mikroskopiert durch Ueli Graf	
152	01.11.2014	4	Neodasyscypha	cerina	(PERS.) SPOONER	10	6	Wachsgelbes Haarbecherchen	mikroskopiert durch Ueli Graf	
153	01.11.2014	4	Pezicula	eucrita	P. KARST	10	6	Kümmersporiges Nadelholz Rindenbecherchen	mikroskopiert durch Ueli Graf	
154	01.11.2014	4	Pezicula	livida	(BERK. & BROOME) REHM.	10	6	Nadelholz Rindenbecherchen	mikroskopiert durch Ueli Graf	
155	01.11.2014	4	Pulvinula	convexella	(P. KARST.) PFISTER	100	6	Rotleuchtender Kissenbecherling	mikroskopiert durch Ueli Graf	
25	01.11.2014	4	Trichoglossum	hirsutum	(PERS.) Boud.	8	3	Behaarte Erdzunge	mikroskopiert durch Ueli Graf	NT
156	09.11.2014	2	Clitocybe	metachroa	(FR.) P. KUMM.	25	3	Staubfüssiger Trichterling		
157	09.11.2014	2	Hypholoma	lateritium	(SCHAEFF. : FR.) P. KUMM.	12	8	Ziegelroter Schwefelkopf		
158	09.11.2014	2	Lycoperdon	perlatum	PERS.	5	8	Flaschen Stäubling		
1	25.11.2014	1	Tulostoma	brumale	PERS.	6	3	Zitzen Stielbovist		VU
159	25.11.2014	2	Cuphophyllus	colemannianus	(A.BLOXAM) BON	2	3	Datelbrauner Ellerling		
16	25.11.2014	2	Tricholoma	cingulatum	(ALMFELT) JACOBASCH	100	3,8	Beringter Erdritterling		NT
160	25.11.2014	2	Tricholoma	vaccinum	(SCHAEFF. : FR.) P. KUMM.	6	3	Bärtiger Ritterling		
16	03.12.2014	2	Tricholoma	cingulatum	(ALMFELT) JACOBASCH	100	3,8	Beringter Erdritterling	es fruchten immer neue Ritterlinge	NT
161	14.12.2014	2	Gymnopilus	penetrans	(FR.) MURRILL	25	8	Geflecktblättriger Flämmling		
21	14.12.2014	2	Pseudoclitocybe	cyathiformis	(Bull.) Singer	2	3	Kaffeebrauner Gabeltrichterling		
15	21.12.2014	4	Geoglossum	cookeianum	NANF.	12	6	Trockene Erdzunge	neue Fruchtkörper	EN

Rückblick

- 2014 war für die Speisepilzsammler im Oberaargau ein ausgesprochen schlechtes Pilzjahr. Auch die Artenvielfalt in den Wäldern der Umgebung blieb bis Anfang November aus.
- Die alte Grube Schwarzhäusern ist uninteressant für Speisepilzsammler: Morcheln, Steinpilze und Eierschwämme wurden keine registriert .
So haben wir denn auch nie einen Pilzsammler im Grubenareal angetroffen.
- Der November war der einzige Monat des Jahres mit hohem Pilzaufkommen.
- Trotz allgemeiner Pilzflaute sind wir mit dem Pilzvorkommen in der Grube zufrieden.
- Mit gut 160 registrierten Arten wurden unsere Erwartungen ziemlich genau erfüllt.
- Die Grube ist ein sehr schönes Pilzbiotop und beheimatet ein paar seltene Arten.

Rückblick

- Der Landwirt der die Grube teilbewirtschaftet, kommt den „Rote Liste“ Arten nicht in die Quere.
- Leider wird der Eingangsbereich der Grube oft von Radfahrern als öffentliches WC genutzt.
- Das „Grubenprojekt“ hat uns grossen Spass gemacht. Wir konnten enorm viel dazu lernen.